

# Spannendes aus der Welt der Pilze

## Vielseitige Rundwanderung bei Seis

Rund um die bewaldete Kuppe Laranz gibt es einiges zu erkunden – vom Ausblick bei der Königswarte über den Pilzeweg bis zum Biokräuterhof.

### Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwanderausrüstung
<b>Dauer</b>	4–4,5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 450 Hm

[www.davmo.de/tourentipps](http://www.davmo.de/tourentipps)

**Ausgangspunkt:** Parkhaus/Busbahnhof beim Kreisverkehr im Zentrum von Seis (1010 m)

**Ab München:** Auto 3 Std., Bahn + Bus 4,5 Std.

**Einkehr:** Vigiler Heubadl (820 m), ganzjährig geöffnet, Tel. +39 471 707143 – [www.heubadl-verleierhof.com](http://www.heubadl-verleierhof.com); Hofschank zur Malenger Mühle (840 m), geöffnet Anfang April–Ende November (Freitag–Sonntag), Tel. +39 471 707269

**Karte/Führer:** Tabacco-Karte Blatt 034 „Bozen–Ritten–Salten“, 1:25 000; Baumann, Dolomiten 2 (Kompass)

**Weg:** Vom Kreisverkehr in Seis kurz Richtung Kastelruth, dann rechts in die Henrik-Ibsen-Straße und der Markierung 11a nach links folgen. Auf einem Wiesenweg gelangt man zum Kirchlein St. Valentin, hält sich

geradeaus und kommt zum Zatterhof. Rechts an der Scheune vorbei und zur Straße Seis–Kastelruth, dort links. Nach 200 m zweigt rechts der Laranzweg ab. Auf ihm bergauf und geradeaus über Wiesen, bis es rechts am Waldrand entlang kurz aufwärts und weiter zur Königswarte geht. Kurz nach dem Aussichtspunkt biegt man rechts in einen Waldweg ein und gelangt zum Beginn des Pilzewegs. Zurück auf dem Waldweg geradeaus über die bewaldete Hochfläche des Laranzbühels. Vor dem Außerlanzinhof links Richtung „St. Oswald“ absteigen. Nach rund 30 Min. beim Maleidhof links



und nach dem folgenden Gehöft rechts und zum Pflergerhof hinunter. Von diesem geht's am Vigiler Heubadl vorbei und nach 20 Min. links zur Malenger Mühle. Ein Fußweg führt oberhalb des Frötschbachs Richtung Seis bergauf und zum Peterlungerhof. Dort rechts in den Valzurasteig und den Wegweisern in den Ortskern von Seis folgen.

*Der Naturlehrpfad „Pilzeweg“ bietet anhand von Infotafeln und großen Holzmodellen Wichtiges und Kurioses rund um die Lebensform Pilz und deren Bedeutung für Mensch und Natur. Auf dem Pflergerhof – Tirols „erster und vielfältigster Kräuterpfad“ – werden über 500 einheimische und exotische Kräuterpflanzen biologisch angebaut und auch zum Kauf angeboten.*